

Wirtschaftsverwaltungsrecht

§ 2 Gewerberecht der Gewerbeordnung

A) Gewerbefreiheit

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens

Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
insbesondere deutsches und europäisches
Verwaltungsrecht



§ 2 Gewerberecht der Gewerbeordnung

Gewerbeordnung: 1869 für den Norddeutschen Bund erlassen, gilt im Grundsatz nach wie vor weiter, jedoch mittlerweile sehr lückenhaft:

- §§ 16 bis 28 GewO a. F. sind Teil des BImSchG
- §§ 81 ff. GewO a. F. sind 1954 in Handwerksordnung „ausgelagert“ worden
- § 30 GewO a. F. enthielt Gaststättenrecht, das seit 1930 in Sondergesetzen geregelt wird

Weitere Ausweitung der „Lücken“ durch Neuordnung der Gesetzgebungskompetenzen zu erwarten.

Ferner:

- „Obsoletere“ Regelungen: § 5, § 7 bis § 10 GewO
- Arbeitsrechtliche Regelungen: §§ 105 ff. GewO
- „Unsystematisch“ eingeordnete Regelungen, z. B. §§ 11 bis 13a, § 35 GewO und viele andere

§ 2 Gewerberecht der Gewerbeordnung

- A) Grundsatz der Gewerbefreiheit (§ 1 GewO)**
- B) Gewerbebegriff**
- C) Stehendes Gewerbe (§§ 14 ff. GewO)**
- D) Reisegewerbe (§§ 55 ff. GewO)**
- E) Marktgewerbe (§ 60b, §§ 64 ff. GewO)**
- F) Gewerberecht für EU-Ausländer**
- G) Verwaltungsverfahrenrechtliche Besonderheiten im Gewerberecht**

A) Grundsatz der Gewerbefreiheit (§ 1 GewO)

§ 1 Grundsatz der Gewerbefreiheit

(1) Der Betrieb eines Gewerbes ist **jedermann** gestattet, soweit nicht durch dieses Gesetz Ausnahmen oder Beschränkungen vorgeschrieben oder zugelassen sind.

(2) [...].

I. Träger der Gewerbefreiheit

- Natürliche und juristische Personen, einschließlich Ausländer und ausländische juristische Personen
- Nicht: Personengesellschaften: [OVG Lüneburg v. 31.07.2008 - 7 LA 53/08](#) – NVwZ-RR 2009, 103 f.; hierzu auch *Schönleiter/Stenger/Zerbe*, GewArch 2008, 242, 243 f.

A) Grundsatz der Gewerbefreiheit (§ 1 GewO)

III. Bindung des Bundesgesetzgebers

- Kein bindendes „Kodifikationsgebot“
- Begründung eines Regel-Ausnahmeverhältnisses
- Nur Einschränkung durch formelle Gesetze

III. Bindung des Landesgesetzgebers

- § 1 GewO verdeutlicht umfassende Inanspruchnahme der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz i.S.d. Art. 72 Abs. 1 GG
- § 1 GewO gilt nur für **Zulassung** zum Gewerbebetrieb - BVerwGE 38, 208, 213 (Lärmschutzaufgabe auf Grund Landesrechts gegenüber Fischgroßhändler)
- Abgrenzung: Laserdrome-Fall: BVerwG v. 24.10.2001 - 6 C 3/ 01 - BVerwGE 115, 189, 192 ff.